

Anz. orn. Ges. Bayern 25, 1986: 19–28

Aus dem Institut für Vogelkunde der Bayerischen Landesanstalt für Bodenkultur
und Pflanzenbau
und dem
Landesbund für Vogelschutz in Bayern

Die Vogelwelt des Ausgleichbeckens Altmühltal

2. Ergänzungsbericht

Von **Wolfgang Dornberger, Friedrich Alkemeier, Dieter Franz**
und **Helmut Ranftl**

1. Allgemeiner Teil

Im Februar 1985 begann der Probestau des Ausgleichbeckens Altmühltal (Kurzbezeichnung Altmühlsee). Schon am ersten Schönwettertag, dem Karfreitag, besuchten zahlreiche Kurzerholer aus der Umgebung, dem Ballungsraum Nürnberg-Fürth-Erlangen, aber auch aus Baden-Württemberg das neue Großgewässer. Dutzende von Surfern und Segelbooten okkupierten den See. Ab Mitte August senkte das Talsperren-Neubauamt den Wasserspiegel täglich um zwei Zentimeter ab. Dadurch entstand wie vor dem Probestau ein Mosaik von Schlammflächen und Flachwasserbereichen unterschiedlicher Größe und Tiefe; die Seefläche war ab Mitte September wieder frei vom Erholungsdruck. Die 500 ha große Fläche bot ideale Rast- und Nahrungsbedingungen für Reiher, Enten und Limikolen. So wurden z. B. am 30. September 215 Löffelenten, 360 Tafelenten und 530 Reiherenten, am 11. Oktober 7000 Stockenten und am 25.10. 220 Graureiher sowie 1000 Krickenten gezählt. Mit den ersten herbstlichen Regenfällen Anfang November begann der erneute Einstau des Altmühlsees. Ab Mitte November war der See vollständig vereist.

Die Regierung von Mittelfranken hat mit Verordnung vom 15. 5. 1985 die Flachwasser- und Inselzone sowie deren Umgriff, insgesamt 202 ha als Naturschutzgebiet einstweilig sichergestellt. Die Grenzen wurden mit Bogen markiert. Auch wenn gelegentlich ein Surfer oder Paddler in die Schutzzone einfuhr, haben Einheimische und Besucher die NSG-Grenzen und Verbote beachtet, so daß sich schon im ersten Jahr der Bespannung des Altmühlsees eine örtliche Nutzungstrennung einstellte: Auf der 300 ha

großen Freiwasserfläche hatte der Erholungsbetrieb Vorrang, im 200 ha großen NSG konnten sich die Biozönosen ungestört entwickeln.

Das Landesamt für Wasserwirtschaft und das Talsperren-Neubauamt legten im Bereich der Flachwasser- und Inselzone als letzte Baumaßnahme eine etwa sieben Hektar große Wiese an. Sie weist zahlreiche Bodenvertiefungen auf, wird vom Hochwasser überflutet und bietet Wiesenbrütern damit ähnliche Brutbedingungen wie die ursprünglich vorhandenen wechselfeuchten Wirtschaftswiesen. Die Wiese wird im Herbst gemäht, das Mähgut abgefahren.

Das Institut für Vogelkunde und der Landesbund für Vogelschutz in Bayern führten 1985 je 70 Zählungen des Vogelbestandes am Altmühlsee durch. Zur Methodik siehe RANFTL & DORNBERGER (1984). Freiwillige Mitarbeiter kontrollierten den Vogelbestand bei 41 Exkursionen. Nicht enthalten in den Exkursionszahlen sind die zahlreichen Führungen, die der Landesbund für Besucher anbot (ALKEMEIER 1985).

1985 brüteten erstmals im Gebiet Bachstelze, Dorngrasmücke und Star. Damit liegen seit Beginn der Beobachtungen am Altmühlsee Brutnachweise bzw. Bruthinweise für 66 Vogelarten vor, 32 Nichtsingvogel- und 34 Singvogelarten. Davon stehen 27 Arten auf der Roten Liste Bayerns.

Herausragendes Ereignis 1985 war die große Zahl von Kiebitzregenpfeifern im Herbst mit einem Maximum von 120 Ex. am 11. Oktober, außerdem die Beobachtung von vier Rothalsgänsen, vergesellschaftet mit 27 Bläßgänsen am 27. Dezember. Die Avifauna Bavariae führt fünf Beobachtungen von *Branta ruficollis* auf (WUST 1981). Bei vier der Nachweise ist die Herkunft der Tiere aus der freien Wildbahn wahrscheinlich, eine Beobachtung betrifft mit Sicherheit ein Tier aus menschlichem Gewahrsam. Die Beobachter (ALTRICHTER, HEISER, SCHMID mdl.) sind der Ansicht, daß die vier Rothals- und 27 Bläßgänse aus der freien Wildbahn stammen.

Für das Überlassen von Daten danken wir den Herren K. ALTRICHTER, W. BEISSMANN, M. GARTNER, R. GULDI, F. HEISER, F. SCHAEFER, G. SCHLAPP, L. SCHMID und H. WIEDEMANN. Das Institut für Vogelkunde bedankt sich bei der Regierung von Mittelfranken für die Ausnahmegenehmigung zum Betreten der Inselzone und beim Talsperren-Neubauamt für die Erlaubnis den Dammweg mit dem Auto befahren zu dürfen. Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern bedankt sich beim Bezirk Mittelfranken, der die Bezahlung des Vogelwartes am Altmühlsee übernahm.

Die Zusammenstellung des Datenmaterials erfolgte am Institut für Vogelkunde. Für die Mitarbeit danken wir Frau H. RUPP. Nomenklatur und Artenliste gemäß RHEINWALD et al. (1981). Abkürzungen: Institut für Vogelkunde = IfV, Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. = LBV, Brutpaar = Bp. Stand der Auswertung 31.12.85.

2. Spezieller Teil

Für das Gebiet neue Arten:

Nachtrag 1984:

191. Schleiereule *Tyto alba*

In Muhr a. S. 1 Bp., welches bei der Nahrungssuche auf der Inselzone beobachtet wurde (ALKEMEIER).

Neue Arten 1985:

192. Bläßgans *Anser albifrons*

27 Ex. 27.12. (ALTRICHTER, HEISER, SCHMID).

193. Rothalsgans *Branta ruficollis*

4 Ex. 27.12. mit den Bläßgänsen vergesellschaftet (ALTRICHTER, HEISER, SCHMID).

194. Austernfischer *Haematopus ostralegus*

1 Ex. 11./12.10. (LBV, GARTNER).

195. Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*

1 Ex. 5.7. (SCHAEFER).

196. Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*

1 Ex. 16.4. (IfV).

197. Zwergschnepfe *Lymnocyptes minimus*

2–3 Ex. 15.11. (GARTNER, LBV).

198. Heringsmöwe *Larus fuscus*

1 ad. 12.10. (GARTNER).

199. Lachseeschwalbe *Gelochelidon nilotica*

1 Ex. 29.6. (SCHAEFER).

200. Raubseeschwalbe *Sterna caspia*

1 Ex. 2.8., rechts beringt (IfV).

201. Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*

1 ad. 18.9. (SCHLAPP).

202. Wendehals *Jynx torquilla*

1 Ex. 31.8. Inselzone (LBV).

203. Rotdrossel *Turdus iliacus*

4 Ex. 25.10. (IfV, GARTNER) und 3 Ex. 5.12. (LBV).

204. Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes*

2 Ex. 31.8. Inselzone (LBV).

Ergänzende Beobachtungen zur Avifauna des Gebietes:

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

2 Bp.; eine erfolgreiche Brut (LBV, IfV). Maximum 22 Ex. 23.9. (IfV).

Haubentaucher *Podiceps cristatus*
15–20 Bp. (LBV, IfV); Schachtelbruten; bei 6 Familien am 13.8. Ø 3,2 Junge und am 9.9. bei 17 Familien 2,0 Junge; 1 Paar füttert noch am 16.10. juv. (IfV). Maximum: 96 Ex. 9.9. (IfV). Verteilungsmuster der Haubentaucher-Beobachtungen Abb. 1

Rothalstaucher *Podiceps grisegena*
1 Ex. 27.9. (GARTNER).

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*

13–15 Bp. (LBV, IfV). 11.7. bei 10 Familien Ø 1,4 Junge (IfV).

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

22 Ex. 26.9., 26 Ex. 27.9., 30 Ex. 30.9., 21 Ex. 2.10., 25 Ex. 4.10., 76 Ex. 7.10., 240 Ex. 11.10., 119 Ex. 12.10., 43 Ex. 19.10. und 16 Ex. 22.10. (LBV, IfV, GARTNER). Als Schlafplatz dienten zwei abgestorbene Bäume SE-Rand Inselzone.

Silberreiher *Egretta alba*

Je 1 Ex. vom 28.9.–19.10. (LBV, IfV, GARTNER) und vom 9.12.–20.12. (IfV).

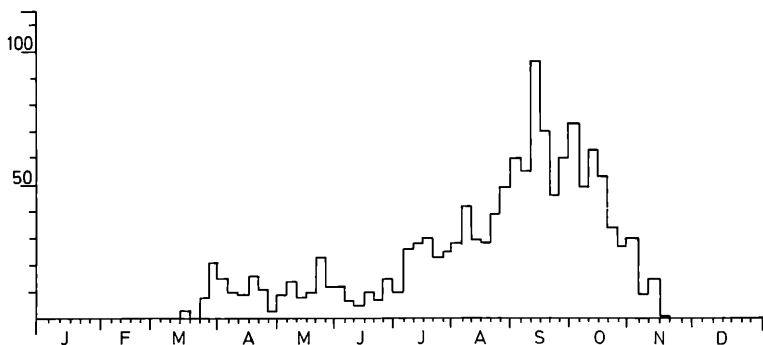


Abb. 1:

Verteilungsmuster der Haubentaucher-Beobachtungen; Pentadenmaxima (49 Daten mit 1 299 Ex.). – *Seasonal pattern of the Great Crested Grebe Podiceps cristatus on the Altmühl-Reservoir, Bavaria; maxima of pentades (49 data comprising 1 299 specimens)*

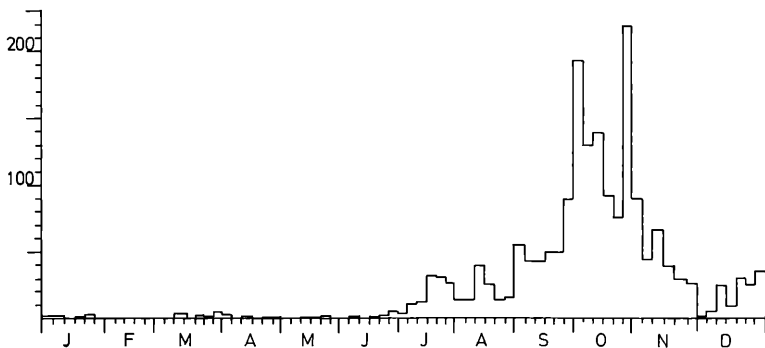


Abb. 2:

Verteilungsmuster der Graureiher-Beobachtungen; Pentadenmaxima (56 Daten mit 1 895 Ex.). Der Vergleich mit Abb. 11 (RANFTL & DORNBERGER 1984) zeigt, wie genau die Art auf die veränderte Habitatsituation reagiert. Mit dem Einstau des Sees im Februar 85 und dem starken Erholungsdruck hat der Graureiher nur geringe Jagdmöglichkeiten. Erst mit dem Absenken des Wasserspiegels und dem Einstellen des Erholungsbetriebes bestehen ab Anfang September ideale Rast- und Jagdbedingungen. – *Seasonal pattern of Grey Heron Ardea cinerea on the Altmühl-Reservoir, Bavaria; maxima of pentades (56 data/1895 herons). The increase in autumn shows both the end of disturbances due to water sports and recreation as well as the improving feeding conditions with the receding level of water.*

Graureiher *Ardea cinerea*

Mit der Flutung des Sees waren nur noch im Bereich der Inselzone geeignete Jagdgebiete vorhanden, daher in den Frühjahrs- und Sommermonaten nur sehr geringer Bestand. Mit der Absenkung des Sees ab Mitte August in den nun wieder freiliegenden Schlickflächen, Wasserpfützen und Gräben im Speicherbereich ideale Nahrungsmöglichkeiten. 195 Ex. 30.9. (IfV), 140 Ex. 11.10. (LBV) und Maximum: 220 Ex. 25.10. (IfV, GARTNER), siehe auch Abb. 2.

Purpurreiher *Ardea purpurea*

1 Ex. 5.5. (GULDI).

Weißstorch *Ciconia ciconia*

12 Ex. 16.8. (IfV) und 16 Ex. 31.8. (LBV).

Höckerschwan *Cygnus olor*

5 Bp. mit 3, 4, 5, 6, 7 juv. (SCHAEFER, IfV, LBV). Das Verhältnis von grauer Form zur Mutante immutabilis beträgt 12:13. 40 Ex. 30.9. (IfV) und 50 Ex. 5.10. (LBV).

Graugans *Anser anser*

2 Bp. (7.5. 3 ad. und 3 juv.) (IfV, LBV). Maximum: 22 Ex. 8.3., 15 Ex. 30.8. und 9.9. (IfV, SCHAEFER).

Rostgans *Tadorna ferruginea*

♀ 25./31.5., 5.7.–17.7. und 9./26.9. (GARTNER, IfV, LBV, SCHAEFER).

Brandgans *Tadorna tadorna*

♂ 28.6.–30.6. (LBV, SCHAEFER). Inselzone.

Pfeifente *Anas penelope*

♀ mit 6 juv. 29.6. (LBV, IfV, HEISER). 63 Ex. 8.11. (IfV).

Schnatterente *Anas strepera*

2 ♀ mit juv. 28.6. (LBV, IfV). 76 Ex. 16.10. (IfV).

Krickente *Anas crecca*

2 Bp. (IfV, LBV, SCHAEFER). 1000 Ex. 16. und 25.10. (IfV).

Stockente *Anas platyrhynchos*

20–25 Bp. (LBV, SCHAEFER, IfV). 5900 Ex. 30.9. und Maximum: 7000 Ex. 11.10. (IfV).

Spießente *Anas acuta*

Je 4 ♂ 4 ♀ 13.3., 30.9. und 5.11. (IfV).

Knäkente *Anas querquedula*

4 ♀ mit juv. 3.7. (IfV, LBV, SCHAEFER), 22 Ex. 7.5. (IfV).

Löffelente *Anas clypeata*

10–15 Bp. (LBV, IfV). Maximum: 215 Ex. 30.9. (IfV).

Kolbenente *Netta rufina*

Nachtrag 1984: 5 ♂ 3 ♀ 10.6. (LBV). 1985: 2 Ex. 4.5. (WIEDEMANN) und 1 Ex. 11.7. (IfV).

Tafelente *Aythya ferina*

15–20 Bp. (SCHAEFER, IfV, LBV). Bei je 5 jungführenden ♀ am 11.7. Ø 9,7 Junge, am 23.7. 6,8 Junge und am 7.8. 4,3 Junge (IfV). 270 Ex. 6.2. und 360 Ex. 30.9. (IfV).

Moorente *Aythya nyroca*

♂ 20./26.8., 23./30.9. und 1 ♂ 1 ♀ 31.10. (IfV).

Reiherente *Aythya fuligula*

25–30 Bp. (LBV, IfV, SCHAEFER). 9.7. 7 jungführende ♀ Ø 7,4 Junge, am 7.8. 18 ♀ 6,4 Junge und am 20.8. 8 ♀ 5,5 Junge (IfV). Maximum: 530 Ex. 30.9. (IfV).

Bergente *Aythya marila*

1 ♂ 29.4. (IfV).

Schellente *Bucephala clangula*

4 ♂ 4 ♀ 26.3. (IfV), 1 ♀ noch 4.5. und 4 Ex. 6.12. (LBV).

Gänsesäger *Mergus merganser*

9 ♂ 40 ♀ 20.12. (IfV).

Wespenbussard *Pernis apivorus*

3 Ex. 29.8., 2 Ex. 3.9. und 1 Ex. 9.9. (LBV).

Rotmilan *Milvus milvus*

1 Ex. 14.3., 6.4., 10.4. und 20.4. (LBV, GARTNER).

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

Brutzeitbeobachtungen, jedoch kein Brutnachweis (LBV, IfV). 4 Ex. 2.9. und 13.9. (LBV, IfV).

Kornweihe *Circus cyaneus*

1 ♂ 3.1., 1 ♂ 1 ♀ 20.3.–2.4. (IfV), weibchenfarbiges Ex. 3.12. und 12.12. (LBV) und 22.12. (IfV).

Habicht *Accipiter gentilis*

♀ 15./18.1., 1 ♂ 1.2., 13.3., 13.8. und 20.12. (IfV).

Sperber *Accipiter nisus*

Erstmals Januar-, März- und Aprilbeobachtungen. 17 Beobachtungen (LBV, IfV).

Mäusebussard *Buteo buteo*

1985 Feldmaus-Gradation. Von Anfang September bis Ende Dezember hielten sich im Gebiet zwischen 5 und 10 Ex. auf. Auch in den angrenzenden Altmühlwiesen, so z. B. am 31.10. zwischen Speicher und Bahnlinie Unterwurbach 11 Ex., punktuell größere Ansammlungen (IfV).

Fischadler *Pandion haliaetus*

Nachtrag 1984: 1 Ex. 26./28.3. (LBV). 1985: 1 Ex. 4.5. (SCHAEFER) und 6.9. (LBV).

Turmfalke *Falco tinnunculus*

9.7. 1 Bp. und 2 flügel juv. Damm bei Wald (IfV). 5 Ex. 5.11., 2.12. und 9.12. (IfV).

Baumfalke *Falco subbuteo*

1 Ex. 25.4., 23.5., 15.7., 17.7. und 30.9. 2 Ex. 5.9. (IfV, LBV).

Wanderfalke *Falco peregrinus*

1 immat. 5.7., 4.8.–6.9. (GARTNER, IfV, LBV, SCHAEFER).

Rebhuhn *Perdix perdix*

Nachtrag 1984: 4 Ex. rufend Inselzone und 3 Ex. rufend Dämme und Spei-

cherbereich (LBV). 1985: 4 Ex. rufend, bzw. Paarhühner Inselzone und Dämme. 26 Ex. (= 1 Kette) 22.10., 5 Ketten mit 63 Ex. 25.11. (IfV).

Fasan *Phasianus colchicus*

2 Ex. rufend 25.6., 1 ♂ 3 ♀ 20.3. und 4 ♀ 2.4. (IfV, LBV).

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

2 Ex. ausdauernd rufend Juni/Juli (LBV, SCHAEFER, IfV).

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

Nachtrag 1984: 5–10 Bp. (LBV). 1985: 2–3 Bp. Inselzone (LBV, IfV).

Bläßhuhn *Fulica atra*

Nachtrag 1984: 68 Paare 30.4. (LBV). 1985: 35–40 Bp., auf der Inselzone und deren Uferbereiche 28 Nester 23.5. (LBV, IfV). Bei 16 Familien am 11./15.7. Ø 3,8 Junge, am 2.8. bei 16 Familien 3,9 Junge und am 16./20.8. bei 20 Familien 3,6 Junge (IfV). Maximum: 2300 Ex. 7.10. (IfV).

Flußregenpfeifer *Charadrius dubius*

Nachtrag 1984: 16–19 Bp. 20./21.5. (LBV). 1985: 12–14 Bp. (IfV, LBV). 40 Ex. 3.7. (LBV).

Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula*

Drei Heimzugbeobachtungen, 1 Ex. 16.4. (IfV), 2 Ex. 4.5. und 3 Ex. 23.5. (LBV).

Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*

5 Ex. 28.9., 7 Ex. 12.10., 16 Ex. 14.10. (LBV) und 5 Ex. 8.11. (IfV).

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*

Nachdem der Speicher abgelassen wurde entstanden riesige Schlammflächen. Ab Ende September eine wohl für das Binnenland einmalige Ansammlung von Kiebitzregenpfeifern. Die Vögel verteidigten Nahrungsreviere. 10 Ex.

30.9., 44 Ex. 2.10., 56 Ex. 5.10., 54 Ex. 7.10. 120 Ex. 11.10., 97 Ex. 16.10., 104 Ex. 22.10., 80 Ex. 25.10., 113 Ex. 31.10., 46 Ex. 5.11., 58 Ex. 8.11. und 19 Ex. 15.11.; hiernach Wasserflächen vereist (IfV, LBV, GARTNER).

Kiebitz *Vanellus vanellus*

Nachtrag 1984: 94–109 Paare 9./10.4. (LBV). 1985: 25–30 Bp. (LBV, IfV). Erstbeobachtung 4.3. (IfV). Erste Nester 26.3. (IfV). Maximum: 5000 Ex. 13.8.–20.8. und 16.10. (IfV).

Knutt *Calidris canutus*

1 Ex. 6.9. (LBV).

Sanderling *Calidris alba*

1 Ex. 23.8., 30.8. (SCHAEFER), 3 Ex. 6.9. (LBV), 3 Ex. 16.9. und 2 Ex. 18.9. (GARTNER).

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*

Drei Heimzugbeobachtungen: 2 Ex. 10.5., 1 Ex. 23.5. und 30.5. (LBV, IfV). 35 Ex. 27.9. (LBV), 32 Ex. 30.9. und 35 Ex. 11.10. (IfV).

Temminckstrandläufer *Calidris temminckii*

Vom 16.8. bis 16.10. insgesamt 9 Beobachtungen mit 36 Ex. Maximum: 7 Ex. 27.9. (LBV, SCHAEFER, IfV).

Sichelstrandläufer *Calidris ferruginea*

Schwacher Wegzug, Maximum 4 Ex. 30.8. (SCHAEFER).

Alpenstrandläufer *Calidris alpina*

Zwei Heimzugbeobachtungen: 4 Ex. 5.4. und 1 Ex. 25.5. (SCHAEFER). Maximum: Vom 5.10.–5.11. 230–310 Ex. (IfV, LBV, GARTNER). Noch 2 Ex. 22.12. (IfV).

Kampfäufer *Philomachus pugnax*

170 Ex. 29.4. und 4.5. (IfV).

Bekassine *Gallinago gallinago*

4–5 Bp. (LBV, IfV). Erste Januarbeobachtung: 1 Ex. 3.1. (IfV). Maxima:

500 Ex. 26.9. (LBV) und 390 Ex. 25.10. (IfV, GARTNER).

Uferschnepfe *Limosa limosa*

29.5. 1 Paar balzend Inselzone (IfV). Auffallend geringer Wegzug. Nur eine sehr zeitige fröhsommerliche Ansammlung: 65 Ex. 12.6. (LBV).

Pfuhschnepfe *Limosa lapponica*

2 Ex. 18.9.–30.9., 4 Ex. 5.10. und 3 Ex. 10.10. (LBV, IfV, GARTNER).

Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*

1 Ex. 5.4. (SCHAEFER), 3 Ex. 23.5. (IfV, LBV), 1 Ex. 27.7. (SCHAEFER), 1 Ex. 29.8.–3.9. (LBV, IfV) und 2 Ex. 4.9. (IfV).

Großer Brachvogel *Numenius arquata*

2 Bp. mit 7 juv. (LBV, IfV). Maxima: 2.9. 93 Ex. (IfV) und 156 Ex. 20.9. (LBV).

Dunkelwasserläufer *Tringa erythropus*

20 Ex. 1.10. (LBV) und 36 Ex. 31.10. (IfV).

Rotschenkel *Tringa totanus*

1 Bp. mit 1 flüggen juv. (LBV, IfV). 10 Ex. 4.5. (IfV, LBV) und 5.10. 6 Ex. (LBV). Geringes Zuggeschehen.

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*

2 Ex. 18.6. (LBV), je 1 Ex. 13.7., 21.7., 9.8., 29.8. und 2.9. (LBV, SCHAEFER, IfV).

Grünschenkel *Tringa nebularia*

4.5. 40 Ex. (IfV), 15 Ex. 29.8. und 4.9. (LBV, IfV).

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

5 Ex. 3.7. (LBV), 8 Ex. 26.8. und 25.10. (IfV).

Bruchwasserläufer *Tringa glareola*

Nachtrag 1984: Fröhsjahrsmaximum: 110 Ex. 29.4. (LBV). 1985: 55 Ex. 20.8.

und 60 Ex. 14.9. (IfV, LBV). Bisher früheste Beobachtung: 1 Ex. 26.3. (IfV).

Flußuferläufer *Actitis hypoleucos*
Nachtrag 1984: Maximum: 31 Ex. 27.7. (LBV). 1985: 8 Ex. 4.5. und 18 Ex. 26.8. (IfV).

Steinwälzer *Arenaria interpres*
1 Ex. 25.5. und 30.5. (LBV, SCHAEFER).

Zwergmöwe *Larus minutus*
6 Ex. 7.5. und 28.8. (IfV, LBV), noch 2 Ex. 22.10. (IfV).

Lachmöwe *Larus ridibundus*
800–850 Bp. (IfV, LBV). 5.4. Nestbaubeginn. Bedingt durch den im Frühjahr sehr hohen Wasserstand, bis zu 1 m über Normalstau, brüteten die Lachmöwen auf den Erdinseln. 1700 Ex. 29.3. und Herbstmaximum: 530 Ex. 2.9. (IfV).

Sturmmöwe *Larus canus*
1 Paar ab 4.5.; auch Nistmaterial tragend. Spätere Nestsuche blieb erfolglos (LBV, IfV).

Silbermöwe *Larus argentatus*
1 immat. 15.7. (IfV) und 14.10. 1 Ex. (LBV).

Flußseeschwalbe *Sterna hirundo*
3 Ex. 15.7. und 1 Ex. 14.9. (IfV).

Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybrida*
Nachtrag 1984: 2 Ex. 26.4. (LBV).

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*
Wegzugmaxima: 35 Ex. 24.7. (LBV) und 49 Ex. 16.8. (IfV).

Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus*
2 Ex. 18.5. (LBV).

Hohltaube *Columba oenas*
2 Ex. 11.8. Inselzone (LBV).

Ringeltaube *Columba palumbus*
2 Ex. 16.10. (IfV).

Turteltaube *Streptopelia turtur*
1 Ex. 9.7. und 2.8. (IfV).

Mauersegler *Apus apus*
700 Ex. 27.6. (IfV) und 28.6. 300 Ex. (LBV). Neue Letztbeobachtung: 1 Ex. 30.9. (IfV).

Buntspecht *Dendrocopos major*
Je 1 Ex. 9.1., 12.10. und 9.12. Damm und Inselzone (IfV, LBV).

Heidelerche *Lullula arborea*
2 Ex. 3.4. (LBV).

Feldlerche *Alauda arvensis*
55 singende 12./16.4. und 48 singende 13.5. (IfV). 200 Ex. 12.3. rastend Inselzone (LBV). Neue Letztbeobachtung: 2 Ex. 30.12. (IfV).

Baumpieper *Anthus trivialis*
1 Ex. 5.10. Inselzone (LBV). Neue Letztbeobachtung.

Rotkehlpieper *Anthus cervinus*
1 Ex. 5.5. (GULDI), 10.5., 26.9. (LBV) und 16.10. (IfV).

Schafstelze *Motacilla f. flava*
7 singende 23.5. (IfV, LBV).

Nordische Schafstelze *Motacilla flava thunbergi*
1 Ex. 23.5. (IfV, LBV).

Bachstelze *Motacilla alba*
2 Bp. (LBV, IfV). Erste Novemberbeobachtungen: 10 Ex. 5.11. und 7 Ex. 8.11. (IfV).

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*
5.4. starker Durchzug. 5 Ex. 11.10. (LBV) und 6 Ex. 16.10. (IfV).

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*
2 Ex. 4.5. und 20.5. (IfV, LBV).

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*
2 Ex. 29.3. (IfV), 2 Ex. 25.4. (LBV) und 3 Ex. 4.5. (IfV).

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*
1 Paar füttert am 27.6. Inselzone (IfV).

Singdrossel *Turdus philomelos*

5 Ex. 8.3. und 2 Ex. 29.3. (IfV).

Misteldrossel *Turdus viscivorus*

2 Ex. 13.5. (IfV) und 6 Ex. 3.8. (SCHAEFER).

Feldschwirl *Locustella naevia*

1 singend 13.5. (IfV) und vom 10.–13.7. (IfV, SCHAEFER).

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*

9–11 singende Inselzone (LBV, IfV).
Neues Maximum.

Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*

17 singende 3.6. (IfV).

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

Nachtrag 1984: 16–19 singende Inselzone und 4 singende im Seebereich (LBV). 1985: 10–12 singende (IfV, LBV).

Dorngrasmücke *Sylvia communis*

Nachtrag 1984: 4 singende Inselzone und 2 singende SE-Dammbereich (LBV). 1985: 4 Bp. Inselzone (LBV, IfV).

Sumpfmehse *Parus palustris*

1 Ex. 13.9. (LBV).

Tannenmehse *Parus ater*

3 Ex. 31.8. Inselzone (LBV).

Gartenbaumläufer *Certhia brachydactyla*

1 Ex. 25.10. Inselzone (IfV, GARTNER).

Beutelmeise *Remiz pendulinus*

2 Ex. 3.1. (IfV).

Pirol *Oriolus oriolus*

1 Ex. 23.5. (LBV, IfV). 1 rufend 11.6. Inselzone (IfV).

Raubwürger *Lanius excubitor*

1 Ex. 9.–18.1., 13.8. und 2.–30.12. Inselzone (IfV).

Elster *Pica pica*

4 Ex. 24.1. und 6 Ex. 25.10. (IfV, GARTNER).

Star *Sturnus vulgaris*

1 Brut in Weide Inselzone (LBV). Neue Erstbeobachtung: 3 Ex. 6.2. (IfV). 5000 Ex. 13./16.8. (IfV).

Haussperling *Passer domesticus*

3♂ 2♀ 3.6. Damm bei Segelzentrum Muhr a. S. (IfV).

Feldsperling *Passer montanus*

20 Ex. 12.3. Inselzone (LBV).

Buchfink *Fringilla coelebs*

1 singend 2.7. Inselzone (IfV).

Grünling *Carduelis chloris*

1 singend 29.5. Damm und 2 singend 15.7. (IfV).

Stieglitz *Carduelis carduelis*

1 Bp. (LBV, IfV). Erste Februarbeobachtung: 1 Ex. 12.2. (IfV). 510 Ex. 30.9., 500 Ex. 5.10. und 430 Ex. 16.10. (IfV, LBV).

Bluthänfling *Carduelis cannabina*

2 singende 15.7. Inselzone (IfV). 200 Ex. 12.3. (LBV) und 420 Ex. 16.10. (IfV).

Birkenzeisig *Carduelis flammea*

1 Ex. 29.8. Inselzone vergesellschaftet mit Hänfling (LBV).

Goldammer *Emberiza citrinella*

Je 1 singend Inselzone und Dammbeereich (LBV, IfV).

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

13 singende 13.5. und 17 singende 15.7., 70 Ex. 4./12.3. Inselzone (IfV, LBV).

Grauammer *Emberiza calandra*

1 singend 7.5. (IfV).

Literatur

- ALKEMEIER, F. (1985): Der LBV am Altmühlsee 1985. Vogelschutz 4/85: 31–32.
- RANFTL, H. & W. DORNBERGER (1984): Die Vogelwelt des Ausgleichbeckens Altmühltal. Anz. orn. Ges. Bayern 23: 1–55.
- RHEINWALD, G., A. HILL & H. RINGLEBEN (1981): Die Vögel der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) – Artenliste. Dachverband Deutscher Avifaunisten, 27 S.
- WÜST, W. (1981): Avifauna Bavariae Bd. 1, München, 727 S.

Anschrift der Verfasser:

Wolfgang Dornberger und Dr. Helmut Ranftl
c/o Institut für Vogelkunde
Triesdorf, Sandrinaweg 1, 8825 Weidenbach

Friedrich Alkemeier und Dieter Franz
c/o Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.
Kirchenstraße 8, 8543 Hilpoltstein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [25_1](#)

Autor(en)/Author(s): Dornberger Wolfgang, Alkemeier Friedrich,
Franz Dieter, Ranftl Helmut

Artikel/Article: [Die Vogelwelt des Ausgleichbeckens Altmühltal 2.
Ergänzungsbericht 19-28](#)